



PROJEKTINFORMATION

Entwicklung von Schadstoffregistern (PRTR) in Ländern des westlichen Balkans und der Republik Moldau



REK Bitola – Bergbau- und
Energiekombinat

Quelle: Wikipedia

Hintergrund

Albanien, Serbien und die EJR Mazedonien sind Vertragsparteien des UNECE-Protokolls über ein Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister (PRTR-Protokoll) im westlichen Balkan. Bosnien und Herzegowina (BiH) sowie Montenegro haben das Protokoll unterzeichnet und sind daran interessiert, es zu ratifizieren. Die Republik Moldau hat das Protokoll bereits ratifiziert. Derzeit betreibt nur Serbien ein Register mit regelmäßiger Berichterstattung. Die EJR Mazedonien bereitet die Einführung eines Berichterstattungsverfahrens vor. Die am Projekt beteiligten Länder sind unterschiedlich weit in der Schaffung von Rahmenbedingungen für ein PRTR.

Projekt

Ziel des Projekts ist es die Öffentlichkeit über Inhalte und Nutzen des PRTRs zu informieren, das Umweltbewusstsein wesentlich zu fördern und damit den Aufbau und Betrieb von PRTR-Systemen in den Westbalkanländern und der Republik Moldau zu etablieren. Das Projekt soll die Entwicklung funktionsfähiger PRTRs in den Partnerländern unterstützen und die Effizienz der PRTR-Berichterstattung in Serbien und der EJR Mazedonien verbessern. Es soll Kapazitäten bei den zuständigen Behörden und Betreibern aufbauen und sie befähigen, Emissions- und Abfalldaten zu berichten und damit zu arbeiten. PRTR-Informationen sollen der Öffentlichkeit öffentlich zugänglich gemacht werden. Auf einem regionalen Workshop, in der Projekt-Arbeitsgruppe „PRTR-Protokoll“ und auf anderen internationalen Treffen sollen Informationen zu bewährten Praktiken in West-Balkan- und EU-Ländern ausgetauscht werden. Die Projektaktivitäten werden in enger Abstimmung mit den nationalen Anlaufstellen zum PRTR-Protokoll und mit Beratung durch das Protokoll-Sekretariat durchgeführt.

Stand: März 2015

Land: West-Balkan-Länder und Republik Moldau

Laufzeit: 03/2015 – 02/2017

Adressaten der Beratung: Ministerien für Umwelt und Umweltagenturen, Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen der Partnerländer

Durchführende Organisation: Regionales Umweltzentrum für Mittel- und Osteuropa (REC)

Projektnummer: 53202

Fachbegleitung:

Umweltbundesamt

Sabine Grimm

Tel.: +49-340-2103-2954

s.grimm@uba.de

Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA

Dr. Sonja Otto

Tel.: +49-340-2103-2210

sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:

BHP-info@uba.de

www.uba.de/projekt Datenbank-Beratungshilfeprogramm

www.uba.de/Beratungshilfeprogramm